

10.02.2005 - 10:12 Uhr

Seebeben - Aktive Hilfe für Mensch und Tier - VIER PFOTEN startet gezielte Impf- und Kastrationsaktion in Sri Lanka



Zürich/Wien (ots) -

Die ersten Wiederaufbauarbeiten in den vom Tsunami zerstörten Küstenregionen haben in den letzten Wochen begonnen. Bisher kaum Beachtung fanden zahlreiche Tiere, die durch die verheerende Naturkatastrophe im Indischen Ozean herrenlos geworden sind. Die mangelnde Frischwasserversorgung und die schlechten hygienischen Bedingungen begünstigen den Ausbruch von Seuchen und Infektionskrankheiten, die sowohl Mensch wie auch Tier befallen können. Die Tierschutzorganisation VIER PFOTEN startet daher ein umfassendes Impf- und Kastrationsprojekt im Süden Sri Lankas.

Seit Ende Januar ist ein professionelles Notfallteam von VIER PFOTEN in der Gegend um die Stadt Galla stationiert, um herrenlose Tiere medizinisch zu versorgen und damit sowohl Menschen als auch Tieren zu helfen. "Nur eine gezielte Impfkaktion kann den Ausbruch von Krankheiten wie Tollwut verhindern und damit einer zusätzlichen Gefahr für die schwer getroffene Bevölkerung entgegenwirken!", weiss Helmut Dungler, Geschäftsführer von VIER PFOTEN International. Das Team, bestehend aus 17 Personen, darunter fünf erfahrene Tierärzte aus Österreich, Deutschland, Rumänien und Bulgarien, behandelt die Tiere darüber hinaus auch gegen Infektionen und Parasiten, die ebenfalls auf Menschen übertragen werden können. Um ein rasantes Anwachsen der Population herrenloser Tiere zu verhindern, werden diese auch kastriert. Das VIER PFOTEN Team ist für Notfallseinsätze in den kommenden sechs Wochen 24 Stunden in Bereitschaft, um neben den herrenlosen Tieren auch die Haustiere der Einheimischen zu behandeln.

"VIER PFOTEN hilft auch dem Yala Nationalpark im Südosten Sri Lankas, der für seine Wildtierpopulation bekannt ist. Gemeinsam mit dem österreichischen Tiergarten Schönbrunn finanzieren wir hier den

Wiederaufbau von Wildhüterhäusern.", erklärt Dungler. Die Häuser wurden zerstört und die Wildhüter waren gezwungen, ihren Arbeitsplatz zu verlassen und konnten sich nicht mehr um die Tiere des Nationalparks kümmern.

Im Zuge der Aktionsphase plant VIER PFOTEN die Errichtung einer Veterinärstation in Habaraduwa, einem stark zerstörten Ort, 40 Kilometer von der Stadt Galle entfernt. Hier kann ein lokaler Tierarzt die Arbeit der Organisation weiterführen.

Die Kosten für die laufende Nothilfe-Aktion in Sri Lanka finanziert VIER PFOTEN mit Spendengeldern aus der Schweiz, Deutschland und Österreich.

Spendenkonto: 87-237898-1
Kennwort: "Sri Lanka"

Kontakt:

Mike Weibel
Tel. +41/43/311'80'94
Mobile: +41/76/541'16'81

Medieninhalte



Viele Hunde in der zerstörten Küstenregion sind herrenlos geworden.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100485945> abgerufen werden.